

Presstext

Nicht umsonst gilt Tokio als eine der Modemetropolen schlechthin. In kaum einer anderen treffen so viele Stile aufeinander wie in Japans Hauptstadt und gehen von dort um die Welt. Von superfemininen und berüshten Blumenmustern mit dem gewissen „kawaii-Effekt“ bis zum androgynen, Geschlechtergrenzen aufhebenden Look, für den japanische Designer mit ihren Kollektionen seit vielen Jahren stehen, liegt eine riesige Bandbreite individueller Stylings. In ihrem Styleguide erkunden die Modejournalistin Yoko Yagi und Fotograf Tohru Yuasa die einflussreichsten Trends und gewähren gemeinsam mit zahlreichen Designern, Redakteuren, Künstlern, Stylisten und Fashion-Influencern einen Einblick in die aktuelle Streetstyle-Szene. Neben den wichtigsten Stadtteilen stellen sie die bedeutendsten Modemacher und Trends von 1960 bis heute vor und liefern zugleich einen kleinen Reiseguide für den nächsten Tokiobesuch mit ausgewählten Tipps zu den besten Boutiquen und Vintage-Läden sowie den angesagtesten Cafés und Bars.



Yoko Yagi ist Mode-Redakteurin und Journalistin und arbeitet für das bekannte Modemagazin *SOEN*. Als Fashion Consultant und Marketing-leiterin berät Yagi regelmäßig Firmen bei der Entwicklung neuer Marken.



Tohru Yuasa ist Fashion-Fotograf. Er arbeitet regelmäßig für *SOEN* und andere Modemagazine. Yagi und Yuasa haben beide am Bunka Fashion College studiert und leben momentan in Tokio.

KNESEBECK
Das besondere Buch



**Yoko Yagi (Text),
Tohru Yuasa (Fotografie)**

Tokyo Street Style *Der Trendguide*

**Klappenbroschur, 240 Seiten,
mit 200 farbigen Abbildungen,
aus dem Amerikanischen von Harriet
Fricke**

Preis € 25,- [D] 25,70 [A]

ISBN 978-3-95728-205-7

Erscheinungstermin 20. September 2018

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie bis zu drei der folgenden Fotografien zum Abdruck freigegeben: S. 3, S. 10, S. 12, S. 27 oben, S. 36, S. 50 re. Mitte, S. 59, S. 64, S. 104, S. 118, S. 122, S. 153, S. 169, S. 175 oben links, S. 176, S. 177, S. 210 li. Mitte. Online dürfen bis zu 10 Fotos in niedriger Auflösung gezeigt werden.



Bild 1

Seite 3

Der Fernsehturm Tokio Skytree überragt mit seinen 634 Metern die ganze Stadt. Sein Fundament steht im lebhaften Viertel Ost-Tokio, ganz in der Nähe des Flusses Sumida.



Bild 2

Seite 10

Ausstrahlung und unverwechselbares Styling: Akane Sasaki (links), PR-Expertin, und Hitomi Nomura (rechts), Geschäftsführerin und Einkäuferin von *Marte*, haben auf den Social Media-Kanälen zahlreiche Follower, hauptsächlich junge Frauen, die zu den Stammkunden der Vintage-Boutique *Marte* zählen.



Bild 3

Seite 12

Aus der *Facetasm*-Kollektion Frühjahr/Sommer 2017: Mitarbeiterin Chang stylt leuchtend gelbe Sportswear zu Faltenrock mit Camouflage-Print und Seitenvolants und präsentiert ihren Look vor der Boutique *Facetasm*.

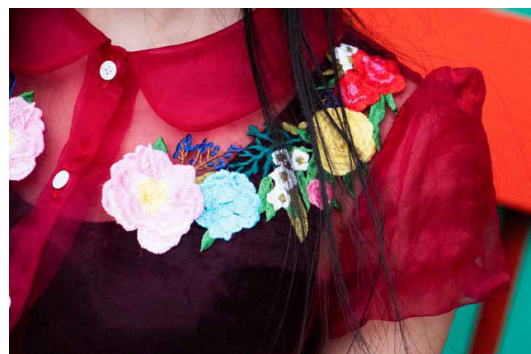


Bild 4

Seite 27

Vor dem *Kanda-Myojin-Schrein* im Stadtteil Sotokanda, in der Nähe des Ateliers von *writtenafterwards*: PR-Expertin Kazue Nukui trägt eine rote Organdy-Bluse mit Stickereien.



Bild 5

Seite 37

Kurze Verschnaufpause auf dem Omotesando-Boulevard: In der Nähe wurde Rei Shito vom Street-Fotografen Shoichi Aoki entdeckt. Die Thai-Boxer-Shorts, die Shito in einem Vintage-Shop gefunden hat, werden in Kombination mit den Tabi-Stiefeln von *Maison Margiela* zum echten Hingucker.



Bild 6

Seite 50

Takana trägt ein Hoodie in rauchigem Pink von *TTT_MSW*. Die schwarze Bootcut-Hose stammt von *NADIA*, einem Multilabe-Store in Tokio.



Bild 7

Seite 59

Fumika Uchida ist für ihren Lagen-Look aus eigenen Kreationen und edlen Vintage-Stücken bekannt. Der lederne Korsettgürtel mit drei Schnallen und der Bleistiftrock aus Tweed stammen aus ihrer eigenen Kollektion *FUMIKA_UCHIDA*.



Bild 8

Seite 64

Auf der Chuo-dori in Ginza: Misha Janette, Modejournalistin und Betreiberin des Blogs *Tokyo Fashion Diaries*, im auffälligen Mantel von *Daisuke Tanaka*.



Bild 9

Seite 104

Femininer Layering-Look im Mustermix:
Nomoru trägt zwei Vintage-Kleider übereinander. Ebenfalls sehenswert: Ihre Fotos auf Instagram (@hitominomura).



Bild 10

Seite 118

Tomoko Inuzuka, Geschäftsführerin von *Vermeerist Beams*, trägt ein leuchtend rotes Kleid von *Angel Chen*, weiße Bluse mit oversized Schleife vom eigenen Label und schwarze Lackschuhe von *Le Kilt x George Cox*. Rüschen, Schleifen und weiße Söckchen verleihen dem Look eine mädchenhafte Kawaii-Note.



Bild 11

Seite 122

Rie (links) und Erika Gold gehören zum Verkaufsteam bei *Faline Tokyo*, das in Harajuku nur als »Faline Girls and Boys« bekannt ist. Klassische Kawaii-Pieces: Rie trägt ein kurzes rotes Kleid mit Kragen und Manschetten in Weiß, Erika stylt einen schwarzen Petticoat zu einem weißen T-Shirt und einem flauschigen, über der Schulter getragenen Fake-Fur-Kummerbund. Unerwartete Details wie Netzstrümpfe, schwarze Doc Martins oder knallroter Lippenstift und kurze, wellige Haare sorgen für einen edgy Look.



Bild 12

Seite 153

Im Atelier von *jonnlynx*: Designerin Mariko Hayashi liebt es lässig und kombiniert über schwarzem BH getragene Herrenweste von *Dolce & Gabbana* mit Jeans von *jonnlynx*. »Ich besitze viele Kleidungsstücke mit Taschen, weil ich ungern Handtaschen mit mir herumtrage. Für mein Geld benutze ich ein flaches Portemonnaie und stecke es in die Hosentasche.«



Bild 13

Seite 169

Der Store *ST&DARD MADE*. in Shibuya führt neben Kleidungsstücken auch Kosmetika und schöne Dinge für den Haushalt, die zum stylishen Leben dazugehören.



Bild 14

Seite 175

Bunte Style-Vielfalt: Mitarbeiterin von *Desperado*.



Bild 15

Seite 176

Von zahlreichen Modemagazinen für seinen originellen Style gefeiert: Eiichi Izumi reist auf der Suche nach neuer Mode um die ganze Welt. Wegen seiner vorurteilsfreien Aufgeschlossenheit gegenüber allen Stilrichtungen genießt Izumi das uneingeschränkte Vertrauen namhafter Designer. Viele Leute besuchen seinen Laden, weil sie wissen wollen, was Izumi gerade trägt.



Bild 16

Seite 177

Stilmix à la *Desperado*. Hier entstehen einzigartige Räume, in denen die Kunden ihrer Kreativität freien Lauf lassen und neue Style-Kombinationen ausprobieren können.



Bild 17

Seite 210

Yuri Nomura, Inhaberin des Restaurants *Eatrip*, verwendet für ihre Speisen nur frische, saisonale Zutaten aus der Region. Auch die Einrichtung des Restaurants, das in einer ruhigen Nebenstraße des Omotesando-Boulevards liegt, ist ein Genuss für alle Sinne.

Copyright:

Tohru Yuasa/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.

Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!